

TÜV Süd lässt erste Autos ohne Brief zu

TÜV Süd Car Registration & Services (CRS), ein Joint Venture von TÜV Süd mit der Sixt AG, hat erstmals Autos ohne Fahrzeugbrief zugelassen. Beim „brieflosen Zulassungsverfahren“ werden die Fahrzeugdaten rein elektronisch an die Behörde übermittelt. Das aufwendige papiergebundene Procedere entfällt. Bisher wurden so bereits mehr als 1000 Fahrzeuge für BMW in München angemeldet. Der Service soll nun im Markt weiteren Herstellern und demnächst auch Flottenbetreibern angeboten werden.

Die Experten von TÜV Süd CRS haben das brieflose Verfahren gemeinsam mit BMW und der Zulassungsstelle München entwickelt. Die Fahrzeugdaten werden dabei zunächst vom Hersteller verschlüsselt dann übermittelt. Dort werden alle Angaben für die Anforderungen der Zulassungsstelle optimiert und über eine spezielle Schnittstelle der Behörde zur Verfügung gestellt. Sie stellt dann lediglich einen Fahrzeugschein aus, der Fahrzeugbrief wird virtuell hinterlegt. Wenn die brieflose Zulassung in Zukunft für alle Fahrzeugnutzer funktioniert, könnte der Fahrzeugschein langfristig als einziges Dokument verbleiben - ein ganzes Fahrzeugleben lang. Bisher wird bei der Abmeldung in München noch ein herkömmlicher Brief erstellt – für die weitere Anmeldung.

(ampnet/deg)